

ANS Correspondence

Bundessammlung von Medaillen, Münzen,
und Geldzeichen
[Vienna, Austria]

1926-1931

April 22nd, 1926

Bundessammlung von Medaillen,
Münzen und Geldzeichen, Burgring 5
Wien I, Austria

Dear Sir:

Your letter and the medal by Mr.
Hans Schaeffer have both reached me safely,
and I take pleasure in enclosing, herewith,
the two dollars to cover payment.

Thank you very much indeed for all
the trouble you have taken to obtain this
example for us. We greatly appreciate your
courtesy.

If you are able to give me the ad-
dress of Mr. Schaefer here in America, I shall
be very glad to have it.

Again thanking you,

Very truly yours,

Enca.

Secretary

Von Wiener Münzkabinett.

Mit 31. Dezember 1935 trat Hofrat Dr. Rudolf M u n n e r b e r g, bisher Vorstand der Sammlung antiker und byzantinischer Münzen, in den Ruhestand. Mit dem gleichen Termin wurde die gesamte Leitung des Münzkabinetts dem Direktor der Sammlung von Medaillen, modernen Münzen und Geldzeichen, Dr. Loehr übertragen. Mithin hat die Herr Professor K u b i t z o h n s k im Jahre 1901 eingeräumte Sonderstellung der antiken Spezialsammlung aufgehört. Da jedoch der im September 1935 gestellte Antrag auf Neubestellung erst Dezember 1936 erledigt wurde und Hofrat M u n n e r b e r g sich trotz seines schweren Leidens in selbstloser Weise bereit erklärte, die laufenden Geschäfte weiter zu führen, ist im Laufe des Jahres 1935 de facto noch keine Änderung eingetreten. Unmittelbar vor dem Tode M u n n e r b e r g s, 31. Dezember 1936, wurde Dr. Karl P i n k, früher Kustos des Münzkabinetts in Wilhering antragsgemäß dem Münzkabinett zugewiesen.

Es ist also mit 1. Jänner 1937 die neue Ordnung in Wirksamkeit getreten. Nunmehr besteht folgende Geschäftseinteilung:

Das wissenschaftliche Referat für antike und byzantinische Münzen führt Dr. Karl P i n k, das für die orientalischen Gepräge wird von Direktor der Ägyptischen Abteilung, Dr. I s a a k mitbesorgt, die Münzen des Mittelalters und die Medaillen der Renaissance und des Barock werden von Dr. B r o u n s k besorgt, die Münzen der Neuzeit, die modernen Medaillen, die geldgeschichtlichen Sammlungen und die Stempelregalung im Hauptmünzamt versieht der Direktor, dem auch die gesamte administrative Leitung übertragen ist.

Der laufende Parteienverkehr wird von den Herren Dr. D e r e o b a s
und Dr. P i n k versehen. Hierfür sind die Stunden von 11 - 1 Uhr bestimmt.
Sprechstunden des Direktors sind täglich zwischen 12 und 3 Uhr. Mit Rück-
sicht auf die vielen internen Arbeiten und die allgemeinen Museumsver-
schriften wird dringend gebeten, diese Stunden zu benutzen und Besuche
außerhalb dieser Zeit nur in ganz dringenden Fällen vorzunehmen. Es wird
daher gebeten, alle Zuschriften amtlicher Art, Anträge auf Erwerbungen,
Ansuchen um Kopierung von Sammlungsmaterial und ähnl. an die Direktion
oder den Direktor zu adressieren.

Wien, den 1. Februar 1937.

DER DIREKTOR

Locher

March 4, 1927

Dr. August O. R. von Loehr, Director,
Wiener Münzkabinett,
Vienna, Austria

Dear Sir:

We beg to acknowledge with cordial thanks the receipt of the two brochures by Dr. Münsterberg, which you have so kindly sent for our library.

May I avail myself of this opportunity to express the sorrow that the word of the passing of Dr. Münsterberg brought to us. Although he was known personally to but few of our members, his publications made him known to a wide circle and his uniform courtesy and willingness to be of aid have been experienced by no small number of numismatists. Such workers as he can be ill spared.

I note the changes which have been made in the staff of the Münzkabinett and I trust that the cordial relations, which have marked the years that are past, will continue.

Very sincerely yours,

Secretary

SPN:ME

BUNDESSAMMLUNG
VON MEDAILLEN, MÜNZEN UND GELDZEICHEN

WIEN, I. BURGRING 5.

Nr. 835.

Wien, den 2. September 1927.

An Herrn

Sydney P. Noe ,

NEW - YORK

Broadway Beetwen 155th
and 156th Street.

Sehr geehrter Herr !

Von den von Ihnen gewünschten Dekadrachmen von Euainetos habe
ich die bei uns vorhandenen sechs Stück abgiessen lassen, die Ihnen
mit gleicher Post zugehen,

In vorzüglicher Hochachtung

/ *J. Pink.*

September 17, 1927

Bundessammlung von Medaillen,
Münzen und Geldzeichen,
Wien, I, Burgring 5,
Austria

Dear Sirs: Attention of Dr. Pink

Receipt is acknowledged of the package containing the plaster casts of the decadrachms of Euainetus. Thank you very much indeed. We greatly appreciate your courtesy in sending these to us and I trust that there may come some means whereby we may reciprocate.

Very cordially yours,

Secretary

SPN:MR

BUNDESSAMMLUNG
VON MÉDAILLEN, MÜNZEN UND GELDZEICHEN
WIEN, I., BURGRING 5.

Wien, den 16. April 1928.

The

American Numismatic Society,

New - York

Broadway at 156th
Street.

Wir danken höflichst für das uns eben zugekommene Heft Nr. 35
"The anonymous byzantine bronze coinage" und bitten gleichzeitig um
freundliche Uebersendung der uns noch nicht übersandten Nr. 33 (Edward
T. Newell: Two Recent egyptian Hoards-Delta and Keneh 1927) und 34
(Edward Rogers: The second and Third Seleucid Coinage of Tyre 1927).

In ergebenster Hochachtung

Dufing
Deur 4
30
28

Apr. 27, 1928.

The Lancaster Press,
Lancaster, Penna.

Dear Sir:-

One of our forthcoming monographs involves a number of problems in the setting up of the coin-descriptions, and I am sending to you a page, and should much appreciate a sample set-up.

Please note that each type or variety is numbered, and that both obverse and reverse are also numbered (independently); this is done for the purpose of distinguishing die-varieties. The obverse numbers are preceded by A and the reverse by P. The description is to be printed in 9-point, while the list of the coins which follows it, should be in 7-point.

The sample from a former monograph which I am enclosing does not give much real help, because of the changes which become necessary. This was for the previous form of our monographs, when we printed with enclosing lines - the printed line is now longer. I have endeavored to indicate some changes, and trust it may not unduly confuse you.

Thanking you in anticipation for your cooperation, I am,

Very truly yours,

Secretary.

BUNDESSAMMLUNG
VON MEDAILLEN, MÜNZEN UND GELDZEICHEN
WIEN, I., BURGRING 5.

Wien, am 17. Oktober 1929.

Zl.: 1226/1929.

Zuschriften dienstlicher Art besonders betreffend
Tausch, Kauf, Überlassung von Gipsabgüssen u. d.
wollen an die **Direktion** der Bundessammlung
adressiert werden.

An die

American Numismatic Society,

NEW - YORK

Broadway at 156th
Street.

Die gefertigte Direktion würde ergebenst bitten ihr wie bisher die
seit Nr. 35 (Numismatic Notes and Monographs) erschienenen neuen Nummern
gütigst übersenden zu wollen.

Mit bestem Danke

Hochachtungsvoll ergebenst

Für den Direktor:

J. H. H.

*Book post
12^d - 11/1/29
R-*

BUNDESSAMMLUNG
VON MEDAILLEN, MÜNZEN UND GELDZEICHEN
WIEN, I., BURGRING 5.

Wien, am 26. November 1929

Zl.: 1402/1929.

Zuschriften dienstlicher Art besonders betreffend
Tausch, Kauf, Überlassung von Gipsabgüssen u. ä.
wollen an die **Direktion** der Bundessammlung
adressiert werden.

An die

American Numismatic Society,

NEW - YORK

Broadway et 156th Street.

Die Direktion des Münzkabinetts erlaubt sich für die sehr freundliche
Übersendung der "Numismatic Notes and Monographs" und zwar der Nr: 36,
37, 38 und 39 den Ausdruck des verbindlichsten Dankes zu übermitteln.

DER DIREKTOR:

John

BUNDESSAMMLUNG
VON MEDAILLEN, MÜNZEN UND GELDZEICHEN
WIEN, I., BURGRING 5.

Wien, am 16. Jänner 1930.
Zl.: 39/1930.

Zuschriften dienstlicher Art besonders betreffend
Tausch, Kauf, Überlassung von Gipsabgüssen u. ä.
wollen an die **Direktion** der Bundessammlung
adressiert werden.

An die

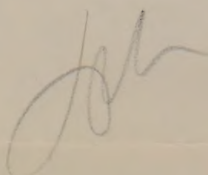
American Numismatic Society,

NEW - YORK

Broadway at 156th Street.

Die Direktion der Bundessammlung erlaubt sich für die sehr freundliche
und erwünschte Widmung der Numismatic Notes and Monographs Nr. 41 den Aus-
druck des verbindlichsten Dankes zu übermitteln.

DER DIREKTOR:



BUNDESSAMMLUNG

VON MEDAILLEN, MÜNZEN UND GELDZEICHEN

WIEN, I., BURGRING 5.

Wien, am 2. Oktober 1931.

Zl.: 724/1931.

Zuschriften dienstlicher Art besonders betreffend
Tausch, Kauf, Überlassung von Gipsabgüssen u. ä.
wollen an die **Direktion** der Bundessammlung
adressiert werden.

An die

American Numismatic Society,

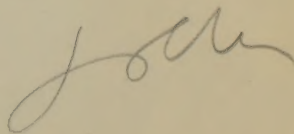
NEW YORK

Broadway at 156th Street.

Dem Wiener Münzkabinett fehlen aus der Serie "Numismatic Notes and Monographs" die nach dem 42. Heft erschienenen Bände. Würden Sie bitte die ausserordentliche Liebenswürdigkeit besitzen, uns diese fehlenden Publikationen in einer Ihnen geeigneten Art uns zukommen zu lassen.

Mit dem Ausdruck vorzüglichster Hochachtung

DER DIREKTOR:



Monographs 43 to 49 inclusive

October 15, 1931.

Dr. August Loehr
Bundessammlung
Von Medaillen, Münzen und Geldzeichen
Vienna, 1. Austria.

Dear Dr. Loehr:

Responding to your note of October 2nd, I am having the numbers of the Numismatic Notes and Monographs lacking to your file sent to you, under separate cover. I am at a loss to understand why they have not been sent you regularly, but we are having your name placed on our mailing list and these should reach you hereafter.

Very truly yours,

SN:JG

Secretary

Monographs 43 to 49 inclusive

10/15- Book Pool
R